



MUHAMMAD YUNUS (GEBOREN 1940)

Wirtschaftswissenschaftler und Nobelpreisträger Muhammad Yunus wurde international berühmt für sein revolutionäres System der *Mikrokredite* – dem Gewähren von Kleinkrediten an Unternehmer, die zu arm sind, um sich für herkömmliche Bankkredite zu qualifizieren – das half Millionen von Menschen, der Armut zu entkommen.



62

Yunus wurde 1940 in der Hafenstadt Chittagong in Bangladesch geboren. Sein Leben wird durch seine Vision einer Welt ohne Armut motiviert. Es begann im Jahre 1976, als er sah, wie Korbflechter eines Dorfes trotz ihrer Fertigkeiten in bitterer Armut lebten. Da sie schlechte Kreditwürdigkeit besaßen, waren die Handwerker gezwungen, sich Geld zu hohen Zinssätzen auszuleihen, um Bambus zu kaufen; und es blieb ihnen kein Gewinn, nachdem sie den Finanziers das Geld zurückgezahlt hatten. Aus seiner eigenen Tasche lieh Yunus einer Gruppe von Frauen 27 Dollar, die das Geld zurückzahlte und zum ersten Mal einen kleinen Gewinn machte. Yunus wurde klar, dass er durch Kleinkredite und Finanzdienstleistungen den Armen helfen konnte, sich aus ihrer Armut zu befreien.

1983 gründete er die Grameen Bank (Dorfbank) mit seiner Überzeugung, dass ein Kredit ein grundlegendes Menschenrecht ist. Innerhalb eines Vierteljahrhunderts wurde die Bank das Topmodell für ein Netzwerk mit ähnlichen Einrichtungen in 100 Ländern, wodurch Millionen von Menschen geholfen wurde, der Armut durch individuelle wirtschaftliche Stärkung zu entfliehen. Professor Yunus ist Mitglied des Direktoriums der Stiftung der Vereinten Nationen, und er bekam zahlreiche internationale Auszeichnungen für seine humanitären Einsätze.

„Hier sprechen wir über wirtschaftliche Entwicklung, über die Investition von Milliarden von Dollars in verschiedene Programme, und ich konnte sehen, dass es keine Milliarden von Dollars waren, die die Menschen sofort brauchten.“

Muhammad Yunus